

Entspannen Sie sich und
beobachten Sie Ihren Atem.

Begrüßen Sie Gott in einem Gebet.

Der Grund, warum Vögel fliegen können und wir nicht, ist der, dass sie voller Zuversicht sind und wer zuversichtlich ist, dem wachsen Flügel.

J. M. Barrie



© Michael Bogedain, In: Pfarrbriefservice.de



- „Wie geht es dir?“ – Oft wird diese Frage floskelhaft gestellt. Zu Beginn des Blick-Wechsels bin ich eingeladen, ihr ehrlich nachzugehen und mir selbst eine Antwort zu geben.
- Was stimmt mich gerade hoffnungsvoll und zuversichtlich?
- Bei Jesaja heißt es: „Die aber auf den HERRN hoffen, / empfangen neue Kraft, / wie Adlern wachsen ihnen Flügel“ (Jes 40,31). Wann habe ich das letzte Mal das Gefühl gehabt, dass mir Flügel gewachsen sind?



- Weiter-Sehen: Hilde Domin – „Fürchte Dich nicht“

Fürchte Dich nicht

Die Rose sagte:

Fürchte dich nicht
meine Blätter sind heute
ganz stabil
Kein Windstoß wird mich
vor deinen Augen
entblößen.

Der Baum
atmet Vertrauen
und will daß ich mich anlehne.

Er sei bestimmt
nicht angehackt.

Das Vogelei
auf der Astgabel
hält das Versprechen
der kleinen weißen Balance.
Es ruht stille im Wind
bis den banger Augen im Dotter
ein Federbalg wächst,
der auf den Zweig fliegt
und singt.

Hilde Domin